

Kapitel 5 – Instandhaltung

Austausch der Mischbettharzpatrone

Wenn der Leitwert des Speisewassers (aqua dem) steigt und das Mischbettharz in den Mischbettharzpatronen erschöpft ist, müssen die Mischbettharzpatronen ausgetauscht werden. Wenn ein MELAG Autoklav direkt an die MELAdem[®] 40 angeschlossen ist, erscheint auf dem Display des Autoklaven eine entsprechende Meldung.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wasserhahn der Wasserzuleitung schließen.
- **Druckentlastung bei Autoklaven der Serien Vacuklav[®], Euroklav[®] oder Vacuquick[®] wie folgt durchführen:**

Das Universal-Programm starten und nach ca. 20 Sekunden abbrechen.

- Bei einer von einem Autoklaven unabhängigen Anlage erreichen Sie den Druckabbau durch normale Wasserentnahme mit der MELAjet[®].
- Gehäusedeckel der MELAdem[®] 40 abnehmen und den Behälterschlüssel entnehmen (siehe Abb. 1/Pos. 2).
- Den Behälterschlüssel von unten über die Behälter der Mischbettharzpatrone stecken und den Schlüssel ganz nach oben ziehen, bis er einrastet.
- Mischbettharzpatrone durch Drehen des Behälterschlüssels im Uhrzeigersinn öffnen (siehe Abb. 10).

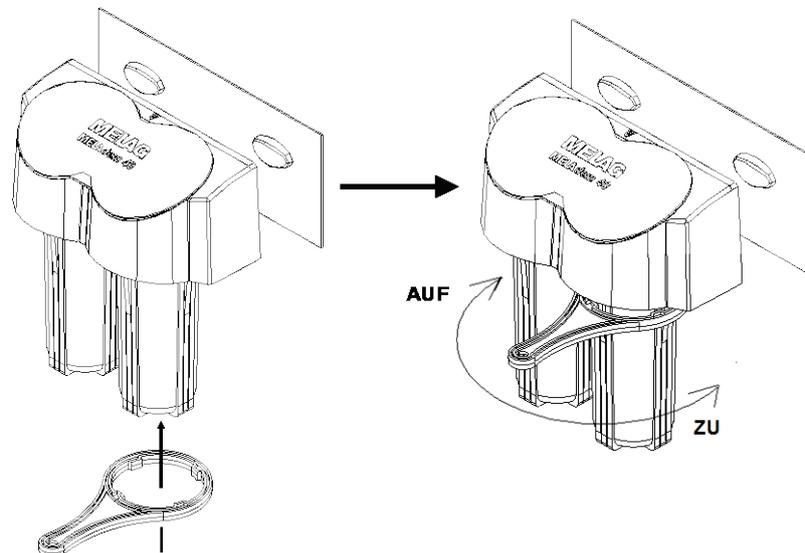


Abb. 10: Behälterschlüssel anwenden

- Sobald sich der Behälter der Mischbettharzpatrone leicht drehen lässt, drehen Sie die Patrone mit der Hand auf.
- Den Behälter der Mischbettharzpatrone nach unten abziehen. Bitte beachten Sie, dass die Patrone randvoll mit Wasser gefüllt sein kann.
- Die verbrauchte Mischbettharzpatrone entfernen. Diese kann über den normalen Hausmüll entsorgt werden.
- Den Behälter der Mischbettharzpatronen von innen gründlich unter fließendem Wasser ausspülen.
- Die neue Patrone aus der Folie nehmen und aufrecht in den Behälter platzieren.

- Den Behälter zuerst von Hand in das Gehäuse der MELAdem[®] 40 einschrauben und anschließend mit dem Behälterschlüssel gegen den Uhrzeigersinn leicht festdrehen.
- Den Behälterschlüssel wieder in dem Deckel des Gehäuses verstauen.
- Alle Teile auf festen Sitz kontrollieren.
- Wasserhahn der Wasserzulaufleitung öffnen.
- Die Wasseraufbereitungs-Anlage auf Dichtigkeit kontrollieren.

Wenn die Wasseraufbereitungs-Anlage dicht ist, kann der Betrieb der MELAdem[®] 40 fortgesetzt werden.



HINWEIS!

Beim Festdrehen des Behälters am Gehäuse darauf achten, dass alle Verschraubungen dicht sind.

Wartung

Führen Sie die Wartungsarbeiten in folgenden Zeitabständen durch, um die einwandfreie Funktion der Wasseraufbereitungs-Anlage zu gewährleisten:

Täglich	Das demineralisierte Wasser mit dem Kontrollmonitor prüfen, wenn der Autoklav nicht über einen eingebauten Leitwertsensor verfügt.
Alle 6 Monate	Schläuche und Verschraubungen auf Undichtigkeiten oder Quetschungen, Knicke oder altersbedingte Versprödung kontrollieren.
nach Bedarf	Die erschöpften Mischbettharzpatronen im Behälter der Harzpatronen austauschen. Dies kann in Abhängigkeit von der Qualität des Leitungswassers schwanken.
	Wenn die MELAdem [®] 40 an einen Autoklav mit Leitwertsensor angeschlossen ist, erscheint auf dem Display des Autoklaven eine entsprechende Meldung, wenn ein Austausch der Mischbettharzpatronen erforderlich ist.